

Kunstaktion »Ich bin nur eine«

Sagart e. V. in Zusammenarbeit mit ZEOK e. V.

Freuen Sie sich auf eine Ausstellung, einen Dokumentarfilm und spannende Workshops!

Eröffnung: Mittwoch, 26.08.2026 um 18:00 Uhr

Ort: Pöge-Haus, Hedwigstraße 20, 04315 Leipzig

Eröffnungsreden:

- Dr. Peter Degtar (Sagart e. V.)
- Wolf-Dieter Seiwert (ZEOK e. V.)
- Und die Künstler Zamir Yushaev und Michael Touma

Im Rahmen der Eröffnung findet eine Podiumsdiskussion über den Dokumentarfilm »Der verdrängte Krieg (Westsahara) und seine vergessenen Flüchtlinge« statt.



Ein Standbild aus dem Film

Von Mittwoch, den 26.08., bis Sonntag, den 30.08.2026, sind zwei Ausstellungen zu sehen:

- Eine Kunstaussstellung mit Werken von Zamir Yushaev (Tschetschenien / Leipzig), Michael Touma (Israel / Leipzig) und Marina Wagner (Russland / Leipzig).
- Eine Infoausstellung mit dem Titel »Spuren der Identität« über die Westsahara.

Am Donnerstag, den 27.08.2026, findet von 18:00 bis 21:00 Uhr ein Workshop statt:

»Die Lebensrealität von Frauen in Tadschikistan«

- Referentin: Shahlo Atakhojaeva (Sagart e. V.)
- Inhalt: Während Frauen häufig mit erheblichen rechtlichen und wirtschaftlichen Benachteiligungen konfrontiert sind, zwingt sie die Abwesenheit ihrer Ehemänner – bedingt durch massive Arbeitsmigration – zunehmend dazu, neue Rollen zu übernehmen und aktiv am öffentlichen Leben teilzunehmen.

Am Freitag, den 28.08.2026, folgt von 18:00 bis 20:00 Uhr eine interaktive Lesung:

- Michael Touma liest aus seinem Buch »Warum nach dem Mond greifen, wenn die Liebe so nah zum Greifen ist?«. Er erzählt darin die Geschichte seiner Eltern – der Jüdin Haya und des Palästinensers Emile. Eine Liebe, die in seiner Geburtsheimat Israel auf Ablehnung und Widerstand stieß.

Die Lesung wird von Fotografien, Videos und Originaltexten begleitet. Im Anschluss findet ein offenes Gespräch statt.



Sonnabend, den 29.08.2026, 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Workshop: »Meine Geschichte« mit M. Touma.

Eine kreative Werkstatt, in der die Teilnehmenden eigene Geschichten in Bildern und Texten gestalten können. Bitte bringen Sie Kopien von Familienfotos und andere persönliche Utensilien mit. Malmaterial und Kartons sind vorhanden.

Sonntag, den 30.08.2026, ab 14:00 Uhr

Finissage und begleitende Podiumsdiskussion: »Westsahara – Koloniale Kontinuitäten und vergessene Perspektiven«.

Das Podium wird von ZEOK e. V. im Rahmen des Projekts »Stimmen des Miteinander« durchgeführt.